

Pressemitteilung

Der Countdown läuft

Stempel im Bonusheft beim Zahnarzt nicht versäumen

Schwerin, den 9. Oktober

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen. Doch noch bleibt genügend Zeit, sich einen Termin zur Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt reservieren zu lassen.

„Allerdings sollte man daran denken“, betont Dr. Manfred Krohn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Mecklenburg-Vorpommern und niedergelassener Zahnarzt, „dass das Patientenaufkommen in den letzten Wochen des Jahres erfahrungsgemäß sehr hoch ist. Das kann die Wartezeit auf einen Termin entsprechend verlängern.“

Bei der halbjährlichen Vorsorgeuntersuchung kann der Zahnarzt Erkrankungen der Mundhöhle wie Karies und Parodontose, aber auch Veränderungen der Schleimhäute erkennen und behandeln. Darüber hinaus sichert sich jeder gesetzlich versicherte Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und sechzehn Jahren den Bonus für Zahnersatzbehandlungen.

„Irrtümlicherweise denken immer noch einige Patienten“, so Dr. Manfred Krohn, „dass das Bonusheft seit der Einführung des Festzuschussystems für Zahnersatz seine Bedeutung verloren hat. Dies ist aber nicht so. Denn, kann ein gesetzlich Versicherter über fünf Jahre den regelmäßigen Kontrollbesuch beim Zahnarzt anhand des Bonusheftes belegen, erhöht sich der befundabhängige Festzuschuss der Krankenkasse für Zahnersatz um 20 Prozent. Können über zehn Jahre die Bonusstempel nachgewiesen werden, kommen noch einmal 10 Prozent hinzu. Entscheidend ist, dass die Stempel im Bonusheft lückenlos sind.“

Also, wer ein Jahr verpasst hat, fängt wieder ganz von vorn an, die Bonusstempel zu sammeln. Deshalb, rechtzeitig den ausstehenden Vorsorgetermin beim Zahnarzt besorgen kommt der eigenen Gesundheit zugute und kann darüber hinaus Geld sparen helfen.

Für Rückfragen:

Kerstin Abeln, KZV Mecklenburg-Vorpommern,
Wismarsche Straße 304, 19055 Schwerin, Tel. 0385 / 54 92 103,
Fax: 0385 / 54 92 498, E-mail: oeffentlichkeitsarbeit@kzvmv.de

Diese Nachricht finden Sie auch im Internet unter: www.kzvmv.de – news

Kassenzahnärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KZV M-V)

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung vertritt die politischen Interessen der ca. 1.400 Zahnärzte in Mecklenburg-Vorpommern. Sie stellt die ambulante zahnmedizinische Versorgung der 1,5 Millionen gesetzlich Krankenversicherten in Mecklenburg-Vorpommern sicher. Die KZV schließt mit den Verbänden der gesetzlichen Krankenkassen und anderen Sozialversicherungsträgern Vereinbarungen, beispielsweise zur Honorierung der Zahnärzte und zum Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen. Die KZV M-V ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mehr Informationen unter: www.kzvmv.de.